

Zwischen zwei Feuern

Das Feuer, das in der Osternacht vor der Kirche brannte, erinnerte mich einerseits an das Feuer, bei dem Petrus im Hof des hohepriesterlichen Palastes saß, als er Jesus drei Mal verleugnete. Andererseits an das Feuer, bei dem Jesus nach seiner Auferstehung saß und auf Petrus wartete. Welches von beiden hat sich tiefer in das Herz des Simon eingepreßt? Welches hat länger in ihm gebrannt? Das Feuer der Verleugnung oder das Feuer der Vergebung?

Jesus wartet auf Simon Petrus dort, wo er ihm zum ersten Mal begegnet ist, am See von Tiberias, bei seiner Arbeit als Fischer. Erst nach der langen, angespannten Stille des gemeinsamen Frühstücks, nachdem Zeit eingeräumt worden ist, damit Simon

die Bitterkeit seines Versagens noch einmal in seiner Schärfe rein/ausweinen kann, kommt die Frage von Jesus: „Liebst du mich?“

Drei einfache Worte klopfen an seine Tür und warten auf meine Antwort. Sprechen wir sie immer wieder neu aus. Allein diese Antwort kann uns einen neuen Zwischenraum betreten lassen, der nur um diese zwei Brennpunkte entstehen kann, Raum der Liebe, zwischen „du“ und „ich“, in die österliche Zeit und in ihr erstes Fest, den Sonntag der Göttlichen Barmherzigkeit. Der Ovalbau unserer Kuppel hat doch auch etwas österliches, zwei Brennpunkte!

P. Giovanni Micco (Pfarrer)

Unsere Osterkerze 2025 Die Frauen verkünden die Auferstehung!

Das ist das Thema der heurigen Osterkerze, die alljährlich von den Kindern in der Vorösterlichen Feier gestaltet wird. Die Auferstehung ist der zentrale Punkt unseres Glaubens, und die Frauen waren die ersten, die diesen verkündet haben.



Die Kinder unserer Pfarre gestalten jedes Jahr unsere Osterkerze. Die Kleinen kleben, wuzeln, rollen das Wachs und fügen dann jedes Detail sorgfältig zu einem Bild zusammen. Dabei wird immer ein Teil aus der Ostergeschichte erzählt. Und heuer war es dieser:

«Während die Jünger wegeilten und sich versteckten, als Jesus gefangen genommen wurde, waren die Frauen immer in seiner Nähe. Sie verfolgten den Prozess, gingen mit ihm den Kreuzweg und waren unter dem Kreuz, als er starb! Und so machten sie sich auch am dritten Tag nach seinem Tod mit Ölen und Salben auf, um ihn zu würdigen! Hatten sie Angst? Sicher – auch sie waren nicht vor Verfolgung bewahrt. Als Gefährtinnen eines verurteilten Verbrechers waren auch sie suspekt.

Aber sie ließen sich nicht abhalten und gingen zu der Grabstelle! Wie sehr müssen sie erschrocken sein, als sie ankamen und das Grab war offen und leer! Anstatt eines Leichnams sitzt ein Engel im Grab und verkündet, dass Jesus auferstanden sei! Was für ein Schock muss das gewesen sein und trotzdem schreibt Matthäus in seinem Evangelium: „Sie gingen weg vom Grab mit Furcht und großer Freude!“ Sie gingen direkt zu den Jüngern und verkündeten was sie gesehen hatten!»

Ab diesem Zeitpunkt ist unser Glaube eine große Erfolgsgeschichte! Aber: Was wäre wohl passiert, wenn die Frauen sich auch versteckt hätten?

Karin Heimerl



Gottesdienste

Sonntag/Feiertag: 10.00 und 19.00 Uhr
 Vorabendmesse: 19.00 Uhr
 Wochentag: 18.30 Uhr (in der Peregrinikapelle)
 Samstag: 8.00 (Peregrinikapelle) und 19.00 Uhr

Eucharistische Anbetung nach der Abendmesse
 Montag bis 19.30 Uhr, Donnerstag bis 20.00 Uhr

Beichtgelegenheit

Montag u. Donnerstag nach der Abendmesse

Rosenkranzgebet

Donnerstag 17.30 Uhr, Samstag 18.00 Uhr

Eucharistische Anbetung für den Frieden
 jeden Donnerstag zwischen 8.00 und 18.00 Uhr

Pfarrkanzlei

Mo und Fr: 9.00 bis 11.30 Uhr
 Do: 9.00 bis 11.30 und 17.00 bis 18.30 Uhr

Caritas-Sprechstunde

Mittwoch 21. und 28. Mai: 9.00-11.00 Uhr

Königstisch – Gemeinsames Essen mit bedürftigen Menschen

jeden Mittwoch um 13.00 Uhr im Pfarrzentrum

Glaubensaustausch

Treffen für Jugendliche
 jeden Sonntag um 17.30 Uhr, Ministrantenheim

Liturgischer Kalender

3. Sonntag der Osterzeit Apg 5, 27-32.40b-41 Offb 5, 11-14 Joh 21, 1-19	4. Mai
4. Sonntag der Osterzeit Apg 13, 14.43b-52 Offb 7, 9.14b-17 Joh 10, 27-30	11. Mai
5. Sonntag der Osterzeit Apg 14, 21b-27 Offb 21, 1-5a Joh 13, 31-33a.34-35	18. Mai
6. Sonntag der Osterzeit Apg 15, 1-2.22-29 Offb 21, 10-14.22-23 Joh 14, 23-29	25. Mai
Christi Himmelfahrt Apg 1, 1-11 Eph 1, 17-23 oder Hebr 9, 24-28; 10, 19-23 Lk 24, 46-53	29. Mai

Peregrinikipferl

von 2. bis 10. Mai 2025 bei Konditorei Bürger (Servitengasse 12) und nach den Gottesdiensten am Sonntag, 4. Mai und Dienstag, 6. Mai 2025

Janusz Korczak - Vater der Kinderrechte
 Ausstellung bis 20. Mai 2025, Kreuzgang

Sammlung für die Pfarr-Caritas
 nach allen Messen
 3./4. Mai 2025, Samstag/Sonntag, Kirche

Ministrantentreff
 4. Mai 2025, 11.00 Uhr, Sonntag

Messe zum Fest des Hl. Peregrin
 mit dem Abt der Schotten, P. Nikolaus Poch
 4. Mai 2025, 19.00 Uhr, Sonntag, Kirche

Peregrini-Feier für Kinder
 6. Mai 2025, 15.00 Uhr, Dienstag
 Treffpunkt auf dem Kirchenplatz

Hl. Messe mit Krankensalbung
 6. Mai 2025, 18.30, Dienstag, Peregrinikapelle

Kleinkindergruppe
 7. Mai 2025, 15.30 Uhr, Mittwoch, Pfarrsaal

WITWEN-LUNCH
 Anmeldung (wegen Platzreservierung)
 bei Christl Rentenberger (0650 315 27 00)
 9. Mai 2025, 12.30 Uhr, Freitag
 Wirtshaus Rossau, Hahngasse 14

KiHof - für Kinder von 6 bis 11 Jahren
 10. Mai 2025, 9.30-14.00 Uhr, Samstag

Erstkommunion (Teil 1)
 10. Mai 2025, 15.00 Uhr, Samstag, Kirche

Muttertagssammlung für Schwangere in Not
 in allen Messen
 10./11. Mai 2025, Samstag/Sonntag, Kirche

Konzert Samira Dadashi, Einfach Lisa & Band
 10. Mai 2025, 20.30 Uhr, Samstag, Kirche

Kleinkinderwortgottesdienst
 11. Mai 2025, 10.00 Uhr, Sonntag, Pfarrsaal

Mystikkreis: Karl Rahner: Impulse für eine zeitgemäße christliche Spiritualität
 diesmal: Konzentration auf das Wesentliche:
 Kurzformeln des Glaubens
 12. Mai 2025, 18.30 Uhr, Montag, Kapitelsaal

„Die Himmel rühmen...“

Mario Eritreo (Orgel) und Wolfgang Schaffer (Tenor) mit ausgewählten Musikstücken aus Barock und Klassik
13. Mai 2025, 15.00 Uhr, Dienstag, Kirche

Raum der Stille und der Achtsamkeit

14. Mai 2025, 17.00 Uhr, Mittwoch, Kapitelsaal

Kontaktpunkt Eucharistie (Hl. Messe)

14. Mai 2025, 19.00 Uhr, Mittwoch
Caritas Socialis, Eingang: Pramergasse 7

Katholische Männerbewegung

14. Mai 2025, 19.15, Mittwoch, Pfarrzentrum

Bibel lesen

Paulus, Brief an die Römer
15. Mai 2025, 19.45 Uhr, Donnerstag, Kapitelsaal

Sammlung für die Kirchen.Innen.Renovierung

nach allen Messen
17./18. Mai 2025, Samstag/Sonntag, Kirche

Erstkommunion (Teil 2)

18. Mai 2025, 10.00 Uhr, Sonntag, Kirche

Ministrantentreff

18. Mai 2025, 11.00 Uhr, Sonntag

Lange Nacht der Kirchen

Programm: www.langenachtderkirchen.at
23. Mai 2025, Freitag

KiHof - Kinderhof

für Kinder von 6 bis 11 Jahren
24. Mai 2025, 9.30-14.00 Uhr, Samstag

Segensfest für Ehepaare

25. Mai 2025, 10.00 Uhr, Sonntag, Kirche

Familiensonntag

10.00 Uhr Hl. Messe (Messe+ mit Wortgottesdienst für Kinder in der Peregrinikapelle)
11.00 Uhr Spiele und Lieder für Kinder
12.00 Uhr Gemeinsames Mittagessen (bringen Sie etwas zum Teilen mit)
25. Mai 2025, Sonntag

„Die Himmel rühmen...“

Mario Eritreo (Orgel) und Wolfgang Schaffer (Tenor) mit ausgewählten Musikstücken aus Barock und Klassik
25. Mai 2025, 20.00 Uhr, Sonntag, Kirche

Frauenliturgie

26. Mai 2025, 19.30 Uhr, Montag, Kirche

Öffentliche Sitzung des Pfarrgemeinderates

27. Mai 2025, 19.45, Dienstag, Pfarrzentrum

Raum der Stille und der Achtsamkeit

28. Mai 2025, 17.00 Uhr, Mittwoch, Kapitelsaal

Christi Himmelfahrt

Messen um 10.00 und 19.00 Uhr
(Vorabendmesse am Mittwoch um 19.00 Uhr)
29. Mai 2025, Donnerstag, Kirche

Sammlung für die Kirchen.Innen.Renovierung nach allen Messen

31. Mai/1. Juni 2025, Samstag/Sonntag, Kirche

Vorschau Juni 2025

Kleinkinderwortgottesdienst

1. Juni 2025, 10.00 Uhr, Sonntag, Pfarrsaal

Musikalische Betrachtungen zu „Messiah“

Luis Prades führt in das Werk „Messiah“ von Georg Friedrich Händel ein.
1. Juni 2025, 16.00 Uhr, Sonntag, Kapitelsaal

Mystikkreis: Karl Rahner: Impulse für eine zeitgemäße christliche Spiritualität

diesmal: Herz: Symbol der Mitte des Menschen und des Christentums
2. Juni 2025, 18.30 Uhr, Montag, Kapitelsaal

Für den Sommer ...

Pilger der Hoffnung

Fußwallfahrt zum Mariahilfberg bei Gutenstein
P. Gregor wartet auf uns!
Anmeldung bis 31. Mai 2025 an P. Giovanni (g.micco@sancarlo.org)
1. bis 3. August 2025, Freitag bis Sonntag

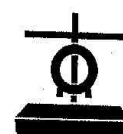
Taufen

Constantin Carl Espero **Schreder**
Stanislaus Victor Heinz **Neiger**
Dorothea Sophie **Dopsch**
Laura Elisabeth **Golacki**



Verstorbene

Bohus **Galia**
Elfriede **Havlin**



Etwas ganz Besonderes

MINIS ROSSAU



„Ich möchte Gott näher sein“, „Ich bin Ministrant geworden, weil ich ein aktiver Teil der Gottesdienste sein möchte, und ich tue es gerne, weil ich dadurch Gott näher komme und in meinem Herzen jedes Mal ein Gefühl der Fülle und Freude verspüre, wenn ich bei der Messe mithelfe“, „...ich möchte auch in der Pfarre helfen, wie meine Eltern es tun, weil ich sehe, wie glücklich sie sind, wenn sie es tun“. „Ich mag es, Ministrantin zu sein, weil wir mit den anderen Minis viel Spaß haben und Jesus besser kennen lernen können“, „Ich habe mich entschieden, Ministrantin zu werden, weil ich in meinem Herzen den Wunsch habe, Freunde zu haben, die auch Jesu Freunde sein wollen“, „Ich möchte den Priestern bei ihrem Dienst während der Messe helfen“, „Jesus nahe zu sein und der Gemeinschaft zu dienen, ist für mich etwas ganz Besonderes“, „Am meisten gefällt mir daran, Ministrant zu sein, dass ich Gott nahe sein kann und in dem, was ich kann und bin, ihm dienen kann“: Das sind nur einige Antworten unserer Minis auf die Frage, was es bedeutet, Ministrant in unserer Pfarre zu sein.




MINI LAGER

27.-29. JUNI
MARIA ENZERSDORF

Mit großer Freude laden wir dich zum Minilager in Maria Enzersdorf vom 27. bis 29. Juni ein. Wenn du teilnehmen willst, schreib bitte eine E-Mail an P. Giorgio g.ghigo@sancarlo.org (du kannst deine Eltern um Hilfe bitten). Kosten: ca. 100,-€

WIR FREUEN UNS SCHON SEHR DARAU!
P. Giorgio und Minis-Team

PFARRE ROSSAU

Ich denke, es ist nicht notwendig, dem, was sie gesagt haben, etwas hinzuzufügen. Die Einfachheit ihres Herzens hat bereits das Wesentliche des Vorschlags beschrieben, den wir den Kindern nach der Kommunion hier in unserer Pfarre anbieten. Ein Ort, an dem man ein aktiver Teil der Gemeinschaft sein kann, egal ob man Kind oder Jugendlicher ist. Freunde Jesu zu sein und ihn immer besser kennen zu lernen, im Gottesdienst und auch in unserer Freundschaft. Die Messe ist dann nicht mehr langweilig. Wir gehen hin, um den Freund zu treffen, und haben die Möglichkeit, ihm und unserer Gemeinde zu dienen.

Kinder, die gerne an unseren Treffen (4.5., 18.5., 8.6. und 15.6.) teilnehmen möchten, sind herzlich willkommen!!

P. Giorgio Ghigo (Kaplan)